

der schon vor zehn Jahren eingeleitet sog. Schlagvölker-Kommissionen zum Vorbild.

Ausland.

Verwaltung und Rechtspflege.

* Vom 1. April bis 30. September sind in Preussens Reich folgende Einnahmen an Zölle und Verbrauchssteuern zur Entrichtung gelangt: ... (rest of the statistics text)

Selbstwirtschafliches.

* Das Ministerium für Landwirtschaft beschäftigt, für den Zeitraum von zwei Monaten einen Tierarzt an die dänische Grenze zu entsenden, um die von Dänemark nach Deutschland eingeführten Rinder zu untersuchen.

Heer und Flotte.

* In den Kriegervereine herrscht gegenwärtig eine gewaltige Eöhrung. Die meisten alten Kriegsveteranen, die die letzten Feldzüge mitgemacht haben, ... (rest of the text)

Ergebnisse der vereinslichen Landtagswahlen.

Im Wahlkreise von ... haben die Deutschen zum ersten Male ein Mandat von zwei 20 Stimmen. ... (rest of the text)

Der Drechfus-Prozess vor dem Kassationshofe.

Die Sitzung am Sonnabend wurde um 12 Uhr mittags eröffnet. Der Advokat Mornard legt sein Plaidoyer vor und behauptet, das Verbrechen sei nicht an dem Soldat Drechfus, sondern an dem Besizer der angeblichen Durchpauung der Schriftreihe.

Auf der Seite des Angeklagten wird behauptet, dass Drechfus in der That die Durchpauung der Schriftreihe verfertigt habe. Mornard behauptet: Entweder gab es eine Durchpauung, dann kann deren Falscher nicht Drechfus sein, oder es gab keine Durchpauung, dann ist der Besizer der Vorderanschrift der Schuldige.

Rehrer stellt diese Behauptung durch eingehende Darlegungen zu bewiesen. Was die Gere der Armee betrifft, so liehe diese nicht in Frage. ... (rest of the text)

* Die angebliehen Gesandnisse Drechfus seien Legenden. Rehrer schlüht mit der Frage an, in welcher Weise die Behauptung des Besizers der Briefe, dass er sie geschrieben habe, ... (rest of the text)

* Es ist Sache des Gerichtshofes, allerhöchstei Pflicht zu schaffen. Und ich vertraue mit ruhiger Seele, dass er seine Aufgabe erfüllen wird.

Man hüt einige Befallsstellen, und der Präsident wird beauftragt, dem Hofe den Bericht über die Ergebnisse der Untersuchung zu erstatten.

Der Kassationshof traf nachmittags 5 1/2 Uhr seine Entscheidung, die dahin geht, dass der Revisionsantrag zugelassen und dass vom Kassationshofe eine ergänzende Untersuchung einzuleiten sei.

Zur Jakobdankage.

Die londoner Blätter von Sonnabend drücken die Ansicht aus, die Vorstellung Jakobdankage sei eine gute Idee, ... (rest of the text)

Die pariser Revue der 'Times' besagt, wenn, wie verlautet, der britische Minister sich beschließen habe, ... (rest of the text)

Der pariser Korrespondent des 'Standard' schreibt, Marnand habe Jakobdank nicht auf Befehl des Kaisers, sondern aus eigenem Entschlusse veranlassen, ... (rest of the text)

Die Detrowiter kämpfen weiter.

Die demselben behaupteten offiziellen Meldungen des mit der Bezeichnung Bedecktes betrauten Generalmajors Nibel, ... (rest of the text)

Der Emir der Detrowiter hat die sämtlichen, ihm von Coffinien angebotenen Bewehrungen, die Waffen niederzulagen und sich mit England zu verständigen, kundgegeben, ... (rest of the text)

Detrowiter-Liste.

Der wieser Gemeinderath berief am Freitag den Besetzung mit der Firma ... (rest of the text)

Frankreich.

Dupuy's letzte am Sonnabend seine Besprechungen zur Bildung des Cabinets fort. Freycinet begab sich ins Schloss, wo Präsident ... (rest of the text)

Russland.

Nach dem Bericht über den auswärtigen Handel Russlands im ersten Halbjahre 1898 betrug die Einfuhr ... (rest of the text)

Der neue Generalgouverneur von Finland besuchte am Sonnabend in Petersburg die beiden dortigen Einwohnerversammlungen, ... (rest of the text)

Türkei.

Der russischen Telegraphen-Agentur wird aus Athynon auf Kreta gemeldet: Auf dem ... (rest of the text)

Halle und Umgegend.

* Der Oktober geht auf die Reihe. Freudenreicher, als es gemeinen, milder und wärmer löst er sich bei seinem Aufbruch ein. ... (rest of the text)

ernarrate — denn sie war sehr feum und freundlich gesimie.
Zum Glück ward Doms nicht geholt. Außer ihm trafen wir noch folgende Gäste an: einige Mitglieder der Kirchenverwaltung mit ihren Frauen, und der Landesherrin zufolge, die Mühsal und Rechte des Hofes.
Nach vielstündigen Bemühungen ward das Geschwür endlich aufgeklopft. Ich ersuchte von frühern Zeiten, wurde erkannt und aufgetragen, und das machte uns lustig und vertraulich.
Ich begann wiederum von den Geheulen zu sprechen. unser fremdlicher Wirth hatte diese Worte nicht mitgemacht. Er stand bis zu oft um noch zu bauen. Auf meine Frage, ob ich diese stützliche Geheul für ein Zeichen besonderer Wechsfahrt halten konnte, antwortete er:
„Na, ich weiß doch net recht — über all die neue Plätz wird gar Mühsal g'reht!“
So sollte ich auch diesmal nicht das Rechte vermessen.
Eine junge Bäuerin trat ein, unangekündigt. Sie trug mehrere Pakete im Arm und wurde von einem Trupp lärmender Kinder gefolgt.
„Schön sind'n Abend, keim'nt.“ Darauf, leicht erstorbend: „Sehen an'n Abend auch, Herr Farrer.“ Und dann eine lange Geschichte.
Hr Mann sei angeschlossen, auch die Magd und der Knecht nicht dabeim.
Sie fürchtete sich so ganz allein im Hause. Es sei schon so alt und so trocken. Kurzum, ihr sei's wenigstens geworden, und so hat sie nun ein Plätzgen an Mithingeholt.
Wir blieben zu der mit Paketen beladenen Bäuerin hinstehen. Sollte sie etwas mitgebracht haben, einen kleinen Beitrag zu dem Fest? Niemand richtete indessen eine Frage an sie, und die Pakete blieben sorgfältig verschlossen. Mann ließ die Kinder draußen im Hofe spielen und verschonte wieder lang weiter zu plaudern. Aber alle, außer mir, schrien schon, was halb die Frau gekommen und was sie in neuen großen bunten Tüchern mitgeschleppt hatte, die durch einige Gegenstände — verschieder-

artige Schackeln sollte man fast meinen — allzu straff gespannt waren.
Möglich hörten wir lauten Lärm im Hofe; es war, als wären allerlei harte Gegenstände auf das Holz, mit dem man während des Sommer die Räume im Hof zudeckt.
Die Jungen spielten wohl mit Würmern, warf eine der Bäuerinnen hin.
Aber es ward auch schon die Thüre geöffnet, und ein kleiner Bub trat laut neigend ins Zimmer.
Der ungeschickte Gast schlachtete.
„Hi, hi, Mutter, ich hab' die bei Korallenstett' zerbroche,“ drante er.
Seine Mutter hand auf, am ganzen Körper bebend, und suchte und schimpfte nun auf den Jungen los, der laut schreiend davonschlief.
Während sie draußen war, um ihre Korallen zu suchen, blidte man sich drinnen schweigend an. Eine der Bäuerinnen betrachtete das Bündel, das ihr am nächsten lag:
„Ihr Gangbuch is doch, und ihre goldenen Öhring, und ...“
John Paar Augen richteten sich auf das gegenüberliegende Bauergesicht, wo die Besitzerin der großen Pakete wohnte.
Aber niemand sagte ein Wort, niemand richtete eine Frage an sie, als sie, hochroth vor Zorn, mit den Korallen in der Hand, wieder eintrat.
Man oh und tranf, fast schweigend.
Ich verstand nichts von dem, was vorging, und that mein Möglichstes, um meinen Gastgeber und seine Gäste ein wenig aufzuheitern. Bergeden. Viel später, als man in der Regel aufgeschrien pflegt, verabschiedeten wir uns von den alten Bauern, der sehr vernünftig ausah und uns, augenscheinlich sehr zerkent, gute Rufe wünschte.
Als wir eine Weile gefahren waren, flüsterte Doms mit ins Ohr: „Wenn Sie ein schönes Feuer heizen wollen, Herr Doktor, dann müssen Sie hier in der Küche bleiben.“
„Ach was, Doms,“ sagte Farrer Riepert, „nur nicht so schlimm Gedanke.“

„Aber was ist denn doch ums Dummeln willen los?“ — frag ich mich. Und mir ward unheimlich zu Muth, obhe das ich hätte sagen können weshalb, vielleicht gerade, weil ich nicht wußte, was sie vorhatte, jene wunderliche Frau, welche, trotz des Missethats die den Korallen, noch die einzige gewesen war, die sprach und lachte — sehr herzlich, wie es schien.
„Was los ist, Herr Doktor? Nun, das will ich Ihnen sagen: wir werden bald wieder einen neuen Geheil zu sehn bekommen.“
Möglich ließ Farrer Riepert anhalten und sprang aus dem Wagen.
Ich folgte ihm, entsetzt, endlich begreifend.
Dort bei der Feuer, dem Geschlo eines Gastgebers gerade gegenüber, stand ein „Platz“ in heller Stammen . . .
„Heuer! Heuer!“ hörten wir rufen.
„Ich rieche hier Petroleum.“ — sagte Doms.
„Da hätten wir ja wieder a mal a schönes Feuer!“ rief uns ein alter Panziger zu, der mit seinen Waaen schwer belastet an uns vorüberkam und, gleichwie Doms, ironisch lächelte.
„Heuer! Heuer!“ schrien ein paar salbungreiche Jungen, die kärmend auf die Unglücksfälle eilten. Für sie war das ein Vergnügen, das die ganze Nacht dauern würde.
Farrer Riepert schweig noch immer. Ich blidte ihn unverwandt an. Er preßte die Lippen fest aufeinander, und in seinen großen braunen Augen, die er nicht wegzuschlagen wagte aus Furcht, er würde dann laut zu weinen anfangen, glänzten Thränen.
„Und so etwas kann ungeschicklich geschehen?“ fragte ich Doms.
„Dieß zeigt mir möglich die Achseln.“
„Nun wissen Sie, Herr Doktor, wie man zu einem neuen Geheil kommen kann, ohne viel Geld auszugeben.“
„Dunroh! hurrah! hurrah!“ hörten wir schreien.
Es war die Dorfjungfer, welche vor lauter Freude jubelnd herumtaumelte, weil das Dach eingeschlagen war und große Flammenwolken zum Himmel emporstiegen . . .

Paul Schauseil & Co.

commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a. S., Leipzigerstr. 10 und Bitterfeld.

An- und Verkauf von
Werthpapieren.

Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen (Depositen).

Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Dienststelle für Wechsel.
Verkehr.
Einlösung von Coupons etc.

Hypotheken-Vermittlung.
Verloosungs-Controle.
Privat-Tresore
(einzeln vermietbar).

Julius Blüthner

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der Deutschen Kaiserin und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Kaisers von Russland, Sr. Maj. des Königs von Sachsen, Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Sr. Maj. des Königs von Rumänien, Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin von Wales.

Flügel — Pianinos — Harmoniums.

Prämiirt mit elf ersten Weltausstellungspreisen.

Centrale Halle a. S., Poststrasse 21 I, gegenüber der Hauptpost.

Reiche Auswahl.

Reiche Auswahl.

Ausstellung Leipzig 1897. Offizieller Bericht des Preisgerichts: Die Firma Julius Blüthner hat zwar in uneigennützigster Weise ausser an, dass die von derselben ausgestellten Flügel und Pianinos in ihrer technischen Vollendung und in ihrer unübertroffenen Klangschönheit der ganzen Industrie als Vorbild und Zierde dienen können und deshalb das allergrösste Lob verdienen.

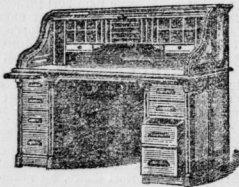
Kauft deutsche Tinten,

kauft Runge's Tinten!

Amerikanische Rolljalousie- und Flachpulte

Amerikanische Kontorstühle, Amerikan. Schaukelstühle,
drehbare Büchergestelle etc. etc.

Technisch vollkommenstes Schreibpult.



Tadellos funktionirender Mechanismus
Verschluss sämtlicher Fächer durch
Herablassen der Jalousie.

Unentbehrlich für jeden Geschäfts-
mann, Arzt, Rechtsanwalt, Gelehrten,
Schriftsteller, Beamten etc.

Ein Schloss öffnet alle Fächer.

Zierde für jedes Bureau.

Grossartiges Lager vollständiger Wohnungs-Einrichtungen.

Gebr. Bethmann,

Möbelfabrik,

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 79. — Fernsprecher 540.

Illustrierte Kataloge gratis und franco.

Rennthierfelle

verkaufen vom 1./10. 98 bis 1./5. 99 à 2,50 Mfr.

Gebr. Danglowitz, Halle a. S. Christian Voigt,
Bücherplan 2. Schmeerstr. 21.

L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Halle a. S.,
Poststrasse, gegenüber der Hauptpost

empfiehlt sich zu

Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.

Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.

Anfangs- und Schluss-Course.

Depositen - Annahme.

Check-Verkehr.



Kirchner & Co., A.-G. Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Special-Fabrik von
Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen.

Über 50,000 Maschinen geliefert. — 53 höchste
Auszeichnungen.

Wratzke & Steiger,

Edelschmiederei mit Kraftbetrieb,
Kunstgewerbliche Werkstatt für alle Geräte und
Geschmeide in Silber, Juwelen und Gold.

A parte Neuheiten

in langen Fächerketten, Anhängern, Damensücken
und Schirmgriffen.

Moderne französische Schmucksachen

in hervorragender Ausführung nach Vernier, Charpentier
und Chéret.

Installation-
Geschäft für
Elektrotechnik.

Elektro-
Vielanlagen.

Elektro-
Übertragung,

Telephon-,
Haus-

telegraphen,
Wahlapparate.

Elektrische
Motoren,

Gastgaszähler.

Großes Lager
aller in's Fach
schlagender
Artikel.

K. Rast,

Elektrotechniker

Halle a. S.,

Sternstraße 11,

Febru. 169.



Neuheiten

in
Brandmal-
Vorlagen

in grosser Auswahl.

H. Bretschneider,

Steinweg 56.

PATENTE

Patent- u. Markenrecht prompt
und indigenat unter Garantie.
Seine Chancen für Verwertung.
Nach Auskunft u. Prosp. gratis.
Allgemeines Patentbureau
Berlin W. Sauerstrasse 69.

Constantia-
Strick-Wolle.

Einziges
patentirtes Strickgarn.

Läuft unter Garantie nicht ein, filzt nicht und wird nicht hart.

Niederlage
bei
H. Schnee Nachf.

A. Ebermann,

Halle, Gr. Steinstrasse 84.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Mit Beiblatt und Unterhaltungsblatt.